Sehr geehrte ….

Wir möchten Sie heute auf unsere Organisation Parents For Future Germany und unser Engagement im Rahmen der Klimagerechtigkeitsbewegung aufmerksam machen.

Wir, die Parents For Future Germany, setzen uns seit Februar 2019 für globale und intergenerationale Klimagerechtigkeit ein. Mittlerweile gibt es in ganz Deutschland 283 Ortsgruppen mit über 7000 Mitgliedern. Aktiv sind bei uns hauptsächlich Großeltern, Eltern erwachsener Kinder, Eltern von Schul- und Kitakindern und frischgebackene Eltern kleiner Babys. Uns alle eint die Sorge um die Zukunft unserer Kinder und der gesamten Menschheit angesichts der Klimakrise und der absehbaren schwerwiegenden Folgen der ungebremsten Erderhitzung.

Aus unserer anfänglichen Unterstützung der freitags stattfindenden Schülerproteste der Fridays For Future hat sich ein breites Spektrum an Aktivitäten zur Unterstützung der Klimagerechtigkeitsbewegung entwickelt. Im Frühjahr 2019 wurde durch Parents For Future eine Petition beim Deutschen Bundestag für ein sektorenübergreifendes Klimaschutzgesetz eingereicht. Auch wurde die Aktion „Rote Klimakarte“ entwickelt, wobei die von mehreren Tausend Menschen unterschriebenen Klimakarten als Zeichen des Protests demnächst (Termin noch offen) öffentlichkeitswirksam dem Bundeskanzleramt übergeben werden sollen. Einzelne Arbeitsgruppen bereiten Infomaterial über den Klimawandel auf und vermitteln dieses in Vorträgen oder mit Infoständen auf Veranstaltungen. Auch wird versucht, das Thema Klimaschutz in Schulen wieder stärker in den Vordergrund zu rücken. Aus den vielfältigen Interessen und Kompetenzen der Parents For Future entstehen laufend neue Arbeitsgruppen und Initiativen rund um das Thema Klimaschutz.

Ein wichtiger Fokus unserer ehrenamtlichen Arbeit liegt auf der Unterstützung von Klimastreiks und Demonstrationen. Zur Zeit bereiten wir den Großstreik anlässlich des Global Day of Climate Action am 29. November 2019 vor. Wir werden in den kommenden Wochen die Mobilisierungskampagne durch die gezielte Ansprache von Organisationen und Unternehmen, die Verbreitung von Infomaterial und via Social Media unterstützen (siehe Anhang).

Wir würden uns freuen, wenn Sie in Ihrem Magazin das wichtige Thema der Klimakrise aufgreifen und in diesem Rahmen über die Parents For Future sowie die Vorbereitungen zum globalen Klimastreik am 29.11. berichten und stehen Ihnen gern für weitere Informationen zur Verfügung. Insbesondere bieten wir Ihnen an:

* Vermittlung von Interviewpartner\*innen
* Bereitstellung von Fotomaterial
* Kontakt zu einzelnen Ortsgruppen
* detaillierte Informationen zu kommenden Aktionen der Parents For Future
* Informationsmaterial zum Thema Klimakrise
* Kontakte zu anderen For-Future-Organisationen, beispielsweise Kita For Future; Scientists For Future.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen

Presseteam der Parents For Future